

Pressemitteilung

Nr. 056/2026 – 31. Juli 2026

Zahl der Arbeitslosen im Juli gestiegen

- **Arbeitslosenquote steigt im Juli um 0,2 auf nun 5,3 Prozent**
- **704 Arbeitslose mehr als im Vormonat, 98 mehr als im Juli 2025**
- **Anzahl neu gemeldeter Arbeitsstellen auf dem niedrigen Niveau von Juli 2025**
- **Alle Personengruppen vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen**

Die Anzahl der Arbeitslosen im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen ist im Juli gestiegen. Insgesamt waren im abgelaufenen Monat 20415 Menschen arbeitslos gemeldet, 704 mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 auf nun 5,3 Prozent.

Im Juli des Vorjahres waren damals 98 Menschen weniger registriert. Die Quote lag damals ebenfalls bei 5,3 Prozent.

„Die aktuelle Entwicklung auf dem regionalen Arbeitsmarkt spiegelt die andauernde wirtschaftliche Abkühlung spürbar wider, infolge die Zahl der Arbeitslosen steigt“, kommentiert Michael Beck, Leiter der Arbeitsagentur Gießen. „Zwar führt der Ablauf von Ausbildungen im Sommer regelmäßig zu einem vorübergehenden Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den unter 25-Jährigen. In diesem Jahr fällt dieser Effekt jedoch deutlicher aus als in den Vorjahren. Grund dafür ist, dass junge Menschen derzeit seltener direkt von ihren Ausbildungsbetrieben übernommen werden. Gleichzeitig halten sich Unternehmen auch bei Neueinstellungen spürbar zurück, was sich in einer anhaltend niedrigen Zahl neu gemeldeter offener Stellen niederschlägt. Angesichts der schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen ist vorerst nicht mit einer kurzfristigen Trendwende zu rechnen.“



Unterbeschäftigung

Die „Unterbeschäftigung im engeren Sinne“, die auch Personen in entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und in kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit mitzählt, belief sich im Juli auf 25413 Personen. Das waren 256 mehr als vor einem Monat und 562 weniger als im Juli 2025.

Gemeldete Stellen

Die Zahl der bei der Arbeitsagentur Gießen neu gemeldeten Arbeitsstellen liegt im Juli auf dem vergleichsweise niedrigen Niveau des Vorjahresmonats. Insgesamt wurden 844 sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen von Arbeitgebern gemeldet. Das waren vier Stellen mehr als im Juli 2025.

Im gleichen Zeitraum wurde beim Stellenbestand ein Anstieg verzeichnet. Zum Stichtag waren 5450 Arbeitsstellen gemeldet, 387 mehr als im Juli 2025.

Männer und Frauen

Geschlechtsspezifisch betrachtet hat sich im abgelaufenen Monat die Arbeitslosigkeit gleichermaßen negativ entwickelt. Jedoch waren die Frauen vom Anstieg stärker betroffen als die Männer.

Bei der Arbeitsagentur Gießen waren im Juli insgesamt 11490 Männer arbeitslos gemeldet, 221 mehr als im Juni. Die Quote stieg um 0,1 auf jetzt 5,6 Prozent. Im Juli des Vorjahres waren 160 Männer weniger gemeldet. Seinerzeit lag die Quote bei 5,5 Prozent.

Die Zahl der arbeitslosen Frauen lag im Juli bei 8925, 483 mehr als im Vormonat. Dies entspricht einem Anstieg der Quote um 0,3 Prozent auf nun 4,9 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 62 Frauen mehr registriert. Damals lag die Quote ebenfalls bei 4,9 Prozent.

Besondere Personengruppen

Bei den Personengruppen der Älteren und der Jugendlichen hat sich die Arbeitslosigkeit gleichermaßen erhöht, allerdings unterschiedlich stark ausgeprägt. Jugendliche waren im Vergleich deutlich stärker betroffen als die Älteren.

Die Anzahl der Jugendlichen unter 25 Jahren, die eine Arbeitsstelle suchten, ist im Juli um 267 auf 2268 Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um

0,7 und liegt derzeit bei 5,7 Prozent. Im Vorjahresmonat waren damals 145 junge Menschen weniger gemeldet und die Arbeitslosenquote lag bei 5,3 Prozent.

Die Anzahl der über 50-jährigen Erwerbslosen ist im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen im Juli um 137 Personen auf nun 6466 Ältere gestiegen. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 und liegt nun bei 4,7 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 111 Menschen dieser Altersgruppe mehr arbeitslos gemeldet. Damals lag die Quote bei 4,9 Prozent.

Regionale Unterschiede

In allen zum Bezirk der Arbeitsagentur Gießen gehörenden Landkreise, dem Landkreis Gießen, dem Wetteraukreis und dem Vogelsbergkreis, ist die Arbeitslosigkeit im Juli gestiegen.

Im Kreis Gießen waren im Juli insgesamt 9715 Menschen erwerbslos gemeldet, 298 Personen mehr als den Monat zuvor. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 auf nun 6,3 Prozent. Im Vorjahresmonat lag die Quote ebenfalls bei 6,3 Prozent. Damals waren 123 Menschen weniger registriert.

Im Wetteraukreis ist die Zahl der Arbeitslosen im Juli um 306 Personen auf 8148 gestiegen. Die Quote erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 0,1 und liegt nun bei 4,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind jetzt 24 Erwerbslose weniger gemeldet. Seinerzeit lag die Arbeitslosenquote bei 4,6 Prozent.

Im Vogelsbergkreis hat sich die Anzahl der Erwerbslosen im Juli erhöht. 2552 Personen waren arbeitslos gemeldet, 100 mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 und liegt aktuell bei 4,4 Prozent. Im Vorjahresmonat war eine Person mehr erwerbslos gemeldet und die Quote lag ebenfalls bei 4,4 Prozent.

Die beiden Rechtskreise (Sozialgesetzbuch II und III)

Bei einer Betrachtung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, im Zuständigkeitsbereich der Jobcenter (Grundsicherung, SGB II) und im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Arbeitsagentur, Sozialgesetzbuch III), ist beidseitig die Anzahl der gemeldeten Bewerber gestiegen.

Bei der Arbeitsagentur Gießen (und den Geschäftsstellen in Bad Vilbel, Büdingen, Friedberg und Lauterbach) waren im Juli 7976 Personen gemeldet, 584 mehr als im

Vormonat Juni. Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt die Zahl damit heute um 394 Personen höher.

Die Zahl der in den Jobcentern geführten Erwerbslosen erhöhte sich um 120 Personen auf nun 12439. Ein Jahr zuvor wurden dort noch 296 Personen mehr geführt.

Das Jobcenter Gießen betreute im Juli 6516 Arbeitslose, 76 Personen mehr gegenüber Juni.

Im Jobcenter Wetterau waren im abgelaufenen Monat 4525 Arbeitslose gemeldet, 23 Personen mehr als im Vormonat.

Im Vogelsbergkreis wurden bei der Kommunalen Vermittlungsagentur (KVA) insgesamt 1398 Arbeitslose im Juli betreut, 21 mehr als im Monat zuvor.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen ist gemäß den jüngsten hochgerechneten vorläufigen Daten (Stand 31. Januar 2026) im Vergleich zum Vorjahr um 271 auf 232024 Personen gestiegen.